

LOTOS.

PRAG.

M A I.

1852.

Von der Zeitschrift „Lotos“ erscheint zu Ende jedes Monates ein Heft in der Regel zu 1 1/2 Bogen. Der Pränumerationspreis für den ganzen Jahrgang beträgt ohne Postversendung 2 fl., mit freier Postversendung 2 fl. 30 kr. und kann unmittelbar bei dem Vereine „Lotos“ oder in der J. G. Calve'schen Buchhandlung in Prag entrichtet werden, welche letztere auch Inserate übernimmt und mit 3 kr. die Petitzeile berechnet.

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 7. Mai.

Auf die Vorlesung des Protokolls der letzten Versammlung folgte die Mittheilung nachstehender Schreiben:

1. Ein Schreiben von Hrn. Prof. Karl Tuss, Sekretär des naturhistorischen Vereines zu Herrmannstadt, in welchem er den Wunsch des genannten Vereines ausspricht, mit dem naturhistorischen Vereine „Lotos“ in nähere Beziehung zu treten, und zu diesem Zwecke die Druckschriften des Herrmannstädter Vereines zum Austausch übersendet.

2. Ein zweites Schreiben vom naturhistorischen Vereine in Bonn, in welchem gleichfalls der Vorschlag zum gegenseitigen Austausch der Vereinsschriften gemacht wird.

Nach Verlesung dieser Correspondenzen wurde über die neuerdings zugekommenen Geschenke berichtet und zwar:

Für die Bibliothek:

1. Verhandlungen und Mittheilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Herrmannstadt I. und II. Jahrgang, geschenkt vom Vereine.

2. Geognostische Wanderungen im Gebiete der nordöstlichen Alpen, besonders in der Umgebung vom Spital am Pyhon, Windischgarsten, Waidhofen an der Yps, Gmunden und Linz als dem Terrain der k. k. Generalstabskarten Nr. 14, 19, 20, 21, 26. Ein spezieller Beitrag zur Kenntniss Oberösterreichs von Karl Ehrlich, Custos am vaterländischen Museum zu Linz. 1852, geschenkt vom Verfasser.

Für die botanischen Sammlungen sind aus der Opiz'schen Tauschanstalt 172 Exemplare gutgetrockneter Pflanzen als Forderung des Hrn. Dr. Forster zugekommen. Nach diesem Berichte hielt Herr Max. Dormitzer einen Vortrag, in welchem er Notizen über seine nach Dalmatien unternommene Reise mittheilte.

Versammlung am 14. Mai.

Nach Verlesung des Protokolls theilte der Vorsitzende mit, dass das löbliche k. k. Gymnasium zu Königgrätz auf Grundlage der Statuten §. IV. 3 durch den Erlag von 20 fl. C. M. dem Vereine als stiftendes Mitglied beigetreten sei.

Dem Vereine sind neuerdings folgende Geschenke zugekommen:

Für die mineralogischen Sammlungen:

Von Herrn Mathias Alois Seykotta k. k. Salz-Speditions-Verwalter „eine Sammlung der in den Bochniaer k. k. Salinen vorkommenden Gebirgsarten, nach ihrer Lagerungsreihe zusammengestellt.

Für die botanischen Sammlungen:

Vom wirklichen Mitgliede Hrn. Josef Suchanek acht Fascikel getrockneter und zwar in Krain gesammelter Pflanzen.

Vom wirklichen Mitgliede Hrn. E. Porth ein Fascikel getrockneter Pflanzen.

Endlich für die Bibliothek:

Vom correspondirenden Mitgliede: Hrn. Friedrich Weselsky, k. k. Landesgerichtsrath zu Kuttenberg:

1. W. Dragulin's Pflanzenstoffe: Aus dem Englischen mit Abbildungen Stuttgart 1847. 3 Bände.

2. Dr. Kottenkamp's Vorschule der Thierkunde. Aus dem Englischen. Mit Abbildungen. Stuttgart 1847.

3. Dr. Kottenkamp. Die Menagerie oder Beschreibung und Abbildung der vierfüßigen Thiere nach lebendigen Exemplaren. Stuttgart 1847. Aus dem Englischen. 4 Bände.

4. P. M. Roget, Populäre vergleichende Physiologie der Thier- und Pflanzenwelt. Aus dem Englischen. Mit Abbildungen 1848. 2 Bände.

Von der Direction des Wernervereins zur geologischen Durchforschung von Mähren und Schlesien: „Erster Jahresbericht für das Verwaltungsjahr 1851—52 nebst der Uebersicht der geologischen Verhältnisse von Mähren und österreichisch Schlesien sammt der dazu gehörigen geologischen Uebersichtskarte.

Nach diesen Mittheilungen wurde ein Schreiben von Hrn. S. Demel vorgelesen, und die Sitzung mit folgenden Wahlen von Mitgliedern geschlossen. Auf Antrag des Präses Hrn. Ministerialrath von Sacher-Masoch wurden die Herrn:

Karl Christian Reinert, Doktor der Philosophie zu Charlottenbrunn in Preussisch-Schlesien,

Gustav Lindauer, gräflich Wrba'scher Eisenwerks - Director zu Hořowitz,

Wilhelm Patsch, gräflich Wrba'scher Oekonomie-Verwalter zu Ginetz und

Mathias Alois Seykotta, k. k. Salz-Speditions-Verwalter in Galizien
Zu Ehrenmitgliedern, und

auf Antrag des Hrn. Dr. Forster in Wien

Herr Gustav Mayer, Kandidat der Medizin zu Wien, zum correspondirenden Mitgliede gewählt.

Versammlung am 21. Mai 1852.

Die Sitzung wurde mit Verlesung des Protokolls und der Mittheilung des Custos eröffnet, dass von Herrn Dr. Weitenweber der Bibliothek zwei Dissertationen zugekommen seien:

a) *Dissertatio inauguralis medica sistens conspectum Aquarum Bohemiae mineralium*, auctore Josepho Sládek.

b) Ueber Polarität von Herrman Löwy.

Nach diesem Berichte wurden von dem Vorsitzenden zwei Schreiben vorgelesen und zwar von Hrn. Moriz Winkler aus Klostergrab, den Dank für seine Ernennung enthaltend, und von Hrn. Dr. Melion aus Brünn desselben Inhaltes.

Hierauf hielt Hr. Max Dormitzer über die wirbellosen Thiere einen Vortrag, den er nächstens fortzusetzen versprach.

Auf Vorschlag des Hrn. Dormitzer wurden hierauf die Herrn:

Kirchberg k. k. Platzhauptmann in Zara, Andreas Alschinger k. k. Gymnasialprofessor daselbst; Don Giacomo Boglich, Cooperator an der Domkirche zu Lesina, und

auf Antrag des Hrn. Dr. L. Forster in Wien

Hr. Dr. Abraham Massalongo, Professor der Naturgeschichte zu Verona, Graf Eduard Betta in Verona zu correspondirenden Mitgliedern gewählt.

Mit dem Beschlusse, am 4. Juni wieder zusammen zu kommen, wurde die Versammlung geschlossen.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Der Eisenbergbau in den mährisch-schlesischen Sudeten.

Von Dr. Melion in Brünn.

Die vielfach verzweigte Gebirgskette, welche mit den Namen „mährisch-schlesische Sudeten“, „mährisch-schlesisches Gesenke“ bezeichnet wird, und mit den böhmischen Sudeten und dem mährischen Gebirge in Verbindung steht, bildet ein gegen Norden, Süden und Osten gleichsam abgeschlossenes Gebirgssystem, welches sich vom Altvater — als dem Centralpunkte desselben — mit mehreren Hauptarmen nach allen Seiten ausdehnt, und im Norden gegen die Ebenen von Otmachau, Preussisch-Neustadt und Troppau abfällt, im Süden in den Ebenen von Hohenstadt, Müglitz, Mährisch-Neustadt, Sternberg, Olmütz, Leipzig und Weisskirchen, und östlich so ziem-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 105-107](#)